

Protokoll des Sportausschuss 2015

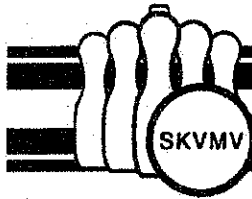
am: 18.04.2015
Beginn um: 13.00 Uhr
im: Tannenrestaurant
Sandbergtannen 1, 17109 Demmin

Versammlungsleiter: Michael Heerkloß

Protokollführer/Schriftführer: Simone Schallock

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Umsetzung der Jugendkonzeption
4. Anträge an den Sportausschuss
5. Planung Landesmeisterschaften 2016
6. Verschiedenes



TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
--------------	--------------------------------

Sportfreund Michael Heerkloß, Sportwart des SKVMV, übernimmt die Versammlungsleitung und Sportfreundin Simone Schallock die Protokollierung.

Sportwart Michael Heerkloß begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Der Präsident des SKVMV nimmt als Gast an der Sitzung teil.

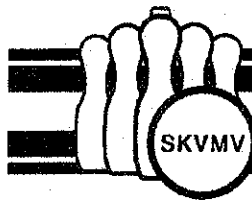
TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Michael Heerkloß verliest die Tagesordnung die alle Mitglieder des Sportausschusses mit der Einladung erhalten haben. Zur Feststellung der Stimmberechtigten wurde eine Teilnehmerliste ausgelegt, in die sich alle Anwesenden eingetragen haben.

	Mögliche Stimmen	Anwesende Stimmen
Mitglieder des Vorstandes:	4	3
Vorsitzende der Kreise:	8	7

Es wird festgestellt, dass von 12 möglichen Stimmen 10 anwesend sind. Es erfolgt die Abstimmung zur Tagesordnung

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	10	0	0



TOP 3	Umsetzung der Jugendkonzeption
-------	--------------------------------

Folgende Vereine/Klubs haben die Jugendkonzeption nicht erfüllt.

Greifswald / Gützkow

Lok Wismar

MSC Waren

Grabower SV

Bergener KV

Pasewalk

Pasewalk stellt den Antrag auf Befreiung von Sanktionen. Peter Kostka trägt den Antrag noch mal vor.

----- Antrag-----

Der Pasewalker Kegelsportverein hatte für die Spielserie 2014/15 eine gemischte B-Jugendmannschaft gemeldet da wir nachweislich 7 Jugendliche mit Spielerpass und Marke zur Verfügung hatten. Bei den Punktspielen waren dann kurioserweise die meisten angeblich krank oder weggefahren sodass wir keine spielfähige Mannschaft zur Verfügung hatten. Uns drängt sich der Verdacht auf das die Mitgliedschaft im Pasewalker Kegelsportverein teilweise nur den Zweck dient in der Schule ein Projekt vorweisen zu können.

An den Kreismeisterschaften nahmen mit Marc Schönhoff und William Behling 2 Jugendliche teil (Ergebnisliste anbei). 2 Jugendliche spielten in der Mannschaft KKS-VG I mit damit diese voll spielfähig war.

Vorrunde 09.11.14 in Stralsund - William Behling

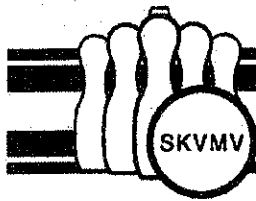
Endrunde 10.01.15 in Waren William Behling

Endrunde 25.01.15 in Neukloster William Behling und Lea Munzel

Endrunde 22.02.15 in Neubrandenburg William Behling und Lea Munzel

Der Nachweis müßte durch die Spielprotokolle möglich sein. Der Pasewalker Kegelsportverein hatte in den zurückliegenden Jahren immer Jugendmannschaften, sogar in der Bezirksligasaison 2010/11 und der ersten Verbandsligasaison 2011/12 wo es nicht erforderlich gewesen wäre. Daher bitte wir von einem Strafgeld abzusehen. Für die Vorbereitung auf die kommende Saison findet in Kürze ein mit dem KC 90 Wolgast statt um eine spielfähige Jugendmannschaft zusammen zustellen. Für weitere Nachfragen stehen wir beim verbandstag gern zur Verfügung.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	9	0	1



TOP 4	Anträge an den Sportausschuss
-------	-------------------------------

Der Landkreiskegelsportverein Vorpommern-Greifswald stellt mehrere Anträge an den Sportausschuss

----- Antrag 1 -----

Spielbeginn für innerhalb des SKVMV zu organisierende Wettkämpfe ist grundsätzlich um 09:00 Uhr. Änderungen dieses grundsätzlichen Spielbeginns bleiben den jeweiligen Staffeln bzw. Spielteilnehmern in Absprache mit den Bahnbetreibern vorbehalten.

Begründung: Der Spielbeginn am Samstag um 11:00 hat sich überwiegend nicht bewährt. Sehr viele Staffeln praktizieren es schon seit längerem, den angesetzten Spielbeginn am Samstag von 11:00 Uhr auf 09:00 Uhr zurück zu verlegen, was überwiegend auch auf den Zuspruch der teilnehmenden Sportfreunde stößt und nur einzelne Sportfreunde bzw. Staffeln auf dem Spielbeginn um 11:00 Uhr bestehen. Diese können dann vereinzelt andere Spielbeginne vereinbaren.

Für den Fall, dass diese generelle Regelung keine Mehrheit findet, wird beantragt, den grundsätzlichen Spielbeginn klassenweise auf 09:00 Uhr festzulegen, und zwar gesondert nach Verbandsklasse: Damen, Herren, Senioren
 Verbandsliga: Damen, Herren, Senioren
 Landesliga: Damen, Herren, Senioren

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	3	5	2

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

----- Antrag 2 -----

Zukünftig sind bei der Vergabe und Durchführung von Landesmeisterschaften vorwiegend Bahnen innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern zu berücksichtigen. Bahnen außerhalb des Landes sind nur zu bevorzugen, wenn sich spieltechnisch keine andere Möglichkeit ergibt.

Begründung: Mit dieser Festlegung könnten Bahnen innerhalb des Landes besser ausgelastet werden und die zeitlichen Belastungen der Spielteilnehmer sowie Reise- und Spielkosten könnten reduziert werden. Auch wenn Mecklenburg-Vorpommern nicht über größere Bahnanlagen verfügt, sollten die vorhandenen Bahnanlagen nach Möglichkeit voll genutzt werden können, auch wenn dies ggf. höheren organisatorischen Aufwand verlangt. Die vermeintlichen Vor- bzw. Nachteile auf Heimbahnen sollten dabei nicht überbewertet werden und in den Hintergrund treten. Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele z: B. im Skispringen finden auch in einem Land statt und dort nehmen auch Skispringer aus dem Veranstaltungsland teil, die durch den trotz des vermeintlichen Heimvorteils dennoch Gewinner sein können.

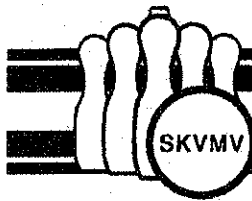
Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	2	6	2

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

----- Antrag 3 -----

Mit den jährlichen Mannschaftsmeldungen melden die Vereine den Bedarf für die Ausbildung von Turnierleitern an. Anhand dieser Meldung werden dann die Orte bzw. Zeiten für die Durchführung der Lehrgänge festgelegt.

Begründung: Bessere Organisation der Lehrgänge



Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	3	6	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

Zusätzlich wird informiert, dass alle Vereine/Klubs bis zum 31.05.2015 an die Geschäftsstelle die Meldungen für einen Lehrgang der Durchführungsbestimmungen abgeben können. Auf dem Jugendtag 2016, könnte so ein Lehrgang mit durchgeführt werden.

----- Antrag 4 -----

der SKV Seenplatte/Vorpommern e.V. beantragt eine Ergänzung des Textes in den „Zusatz- und Durchführungsbestimmungen Bohle des SKVMV zur Sportordnung des DBKV“. Unter „Schreibdienst“ sollte ergänzt werden:

„Es ist bei allen Wettkämpfen jeder Wurf eindeutig lesbar zu schreiben“.

Begründung: Bei einem irrtümlich falsch geschriebenen Wurf, der überschrieben wurde, kann es zu Irritationen und Ergebnisverzerrungen kommen.

Eigentlich ist das korrekte Schreiben eine Selbstverständlichkeit, aber weil es nicht explizit formuliert ist, hat man keine rechtliche Grundlage des Einspruchs.

Gerade beim Schreibdienst mit Kindern und Jugendlichen kann das zu einigen Problemen führen.

So ist es beim letzten Turnier in der LL Herren in Neumünster am 21.02.05 der SG MW Woldegk gegangen. Der Schreibdienst aus Waren für Henry Jahnke überschrieb eine 7 mit einer 8 oder umgekehrt (war nicht eindeutig zu erkennen) und änderte das Ergebnis in der Zehnerreihe ebenfalls nicht eindeutig. Dadurch kam es zu einer Gleichheit in der Holzzahl mit der SG Lübow/ Neukloster und zu einer Punkteteilung (je 2,5 Punkte). Leider versäumte die Turnierleitung der SG Lübow / Neukloster eine Nachprüfung sowie die Unterschrift.

Das kann letztlich über die Platzierung der Mannschaften in den Ligen oder gar über Auf- oder Abstieg entscheiden.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	0	10	0

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

Die Anträge 5-7 wurden vom Kegelverein Nordwestmecklenburg gestellt.

----- Antrag 5 -----

Der KV Nordwestmecklenburg stellt den Antrag auf die Einführung von gemischten Mannschaften in der Verbandsklasse der Damen.

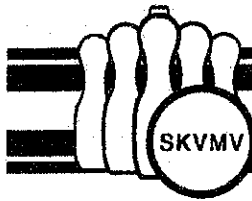
Die Mannschaft muss aus mindestens 2 weiblichen Spielerinnen bestehen. Die Spieler 3 bis 5 dürfen männlich sein.

Es kommen 4 Spieler/innen in die Wertung, somit ggf. 1 Streichresultat.

Die gemischten Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht in die Landesliga der Damen.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	1	8	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.



----- Antrag 6 -----

Der KV Nordwestmecklenburg stellt den Antrag auf Änderung der Teilnehmer von gemischten Mannschaften in der Verbandsklasse der Herren.

Die Mannschaft muss aus mindestens 3 männlichen Spielern bestehen.
Die Spieler 4 bis 6 dürfen weiblich sein.

Es kommen 5 Spieler/innen in die Wertung, somit ggf. 1 Streichresultat.

Die gemischten Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht in die Verbandsliga.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	2	8	0

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

----- Antrag 7 -----

Der KV Nordwestmecklenburg stellt den Antrag auf Änderung der Teilnehmer von gemischten Mannschaften in der Verbandsklasse der Senioren.

Die Mannschaft muss aus mindestens 2 männlichen Startern bestehen.
Die Starter 3 bis 5 dürfen weiblich sein.

Es kommen 4 Spieler/innen in die Wertung, somit ggf. 1 Streichresultat.

Die gemischten Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht in die Verbandsliga.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	1	9	0

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

Der nachfolgende Antrag wurde vom KC 90 Wolgast an den Verbandstag gestellt. Dort erfolgte per Abstimmung die Übergabe des Antrages an den Sportausschuss zur Weiterbearbeitung

----- Antrag 8 -----

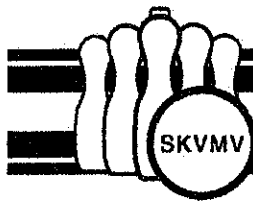
In der zurückliegenden Zeit musste mehrmals festgestellt werden, dass Sportfreunde mit einer Spielberechtigung für eine höhere Klasse beim Wettkampf in den unteren Ligen antraten. So wurden z.B. 3 Spieler aus der 1. Bundesliga beim Wettkampf der Herren-Verbandsliga am 31.01.15 in Demmin eingesetzt. Für die Vereine, die nicht über solch ein Spielerpotenzial verfügen, bedeutet dies einen sportlichen Nachteil und machen einen Verbleib in der jetzigen Spielklasse fraglich.

Im Interesse eines fairen Sportbetriebes möchten wir folgenden Antrag stellen:

1. Sportfreunde mit einer Spielberechtigung aus einer höheren Klasse dürfen maximal eine Klassetiefer bei Wettkämpfen eingesetzt werden.

2. Der Einsatz von Spielern aus unteren Klassen in höhere ist weiterhin statthaft.

Wir bitten Euch, diesen Antrag zu prüfen und im Sinne der Sportfreunde zu entscheiden.



Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl		9	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

TOP 5	Planung Landesmeisterschaften 2016
-------	------------------------------------

Zur Durchführung der Landesmeisterschaften 2016 machte der Landessportwart folgenden Vorschlag.

LM Verein: Hamburg-Barmbeck
LM Paare: Lübeck-Schlutup
LM Einzel: Kiel

Die LM Verein und LM Paare sollen bevorzugt an einem Wochenende durchgeführt werden. Die LM Einzel wieder in Kiel durchzuführen, hat den Hintergrund, das 2016 die Deutschen Meisterschaften in Kiel stattfinden.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	9	1	0

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Vorschlag angenommen.

TOP 6	Verschiedenes
-------	---------------


Aus den Reihen der Gäste, kam der Vorschlag, dass der Sportausschuss Vorschläge zur Verbesserung der Durchführungsbestimmungen macht. Der Sportausschuss nimmt diesen Hinweis gerne auf und versucht entsprechende Vorschläge zum nächsten Sportausschuss zu erarbeiten.

Der Landessportwart informiert darüber, dass die Damenmannschaft des MSC Waren bei den am 12.04.2015 durchgeführten LM Verein eine Sportfreundin eingesetzt hat, die nicht spielberechtigt war und aus diesem Grund die Disqualifikation erfolgt. Somit ändert sich die Platzierung der nachfolgenden Mannschaften.

Platz 2: LKKS Vorpommern-Greifswald I
Platz 3: KKV Vorpommern-Rügen

Der Landessportwart bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendete mit den besten Wünschen den Sportausschuss um 15.15 Uhr.


M. Heerkloß
Landessportwart


S. Schallock
Schriftführer